

Kraftorte

Ohmenkapelle in St. Märgen

Eigentlich heißt die Kapelle "Judas-Thaddäus-Kapelle", aber in St. Märgen und Umgebung wird sie "Ohmenkapelle" genannt. Der Ohmen ist ein kleiner Berg. Der Name dürfte keltischen Ursprungs sein und bedeutet soviel wie Friedensberg. Ich bin mir sehr sicher, dass sich auf dem Ohmen eine keltische Kultstätte befand. Alle energetischen Anzeichen deuten darauf hin. Es ist ein sehr starker Ort aufsteigender Kraft in der Kapelle zu finden (direkt vor dem Altar) und die auch an ähnlichen Orten anzutreffenden 7 Energieringe (Stufen) um das Zentrum. Diese ziehen sich zum Teil um den Berg.



Die Kapelle steht an dem Platz der ursprünglichen Kultstätte. Sie ist nicht nur dem hl. Judas Thaddäus geweiht sondern auch den Engeln und den 14 Nothelfern. Nicht nur die Kelten wussten, warum sie gerade diesen Ort für einen Kultplatz wählten. Auch die Erbauer der Kapelle haben 1726 (Errichtung einer Holzkapelle) und 1734 (Grundsteinlegung der Steinkapelle) den besonderen Charakter des Ortes gespürt. Der Fürsprecher Judas-Thaddäus, die Engel und die Nothelfer als Patronen der Kapelle, in der - auch aus energetischer Sicht - Gebete

kraftvoll zu Himmel steigen - das kann kein Zufall sein. Deutlich wird dieses durch die große Zahl von Danktäfelchen, die für erhörte Gebete in der Kapelle angebracht sind.

Die Menschen gehen gerne zu dieser Kapelle und der Ort ist weithin bekannt. Einmal fragte ich eine Besucherin dieser Kapelle, ob sie öfters auf den Ohmen komme und wie es ihr gefalle. Sie gab eine interessante Antwort: Sie sei im Auftrag einer Freundin aus Köln da. Diese hatte sie gebeten extra von Freiburg, wo sie gerade zu Besuch war, zur Ohmenkapelle nach St. Märgen zu fahren und dort für die Freundin in einem bestimmten Anliegen eine Kerze anzuzünden. Aufgrund der guten Freundschaft und dem dringlichen Anliegen, habe sie diesen Sonderweg auf sich genommen. Nun aber, da sie zum ersten Mal auf dem Ohmen sei, kann sie den Wunsch ihrer Freundin besser verstehen und sie sei beeindruckt von diesem Ort.



Interessant ist es zu erwähnen, dass die Ortskirche von St. Märgen der eigentliche Wallfahrtsort ist, zu dem laufend Pilgerreisen stattfinden. Es ist die ehemalige Klosterkirche. Nicht, dass diese Kirche nicht schön wäre. Solltest Du aber ein wichtiges Anliegen haben, gehe auf den Ohmen. Dabei spielt es keine Rolle, was Du glaubst. Ich bin mir sicher: wenn Du Dein Anliegen dort formulierst, wird es sicher weitergetragen.